144

LUXMAN

OWNER'S MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG
MODE D'EMPLOI
MANUAL DE OPERACIÓN

LV-104u/LV-107u

Stereo Integrated Amplifier

LV-107u

144

TABLE OF CONTENTS

CONTENTS

REFERENCE ILLUSTRATIONS 3, 4

INTRODUCTION 5

CONTROLS, SWITCHES, JACKS & TERMINALS 6, 7, 8

CONNECTION GUIDELINES 9

OPERATION GUIDELINES 10, 11

CARE & MAINTENANCE 11

SPECIFICATIONS 12

BLOCK DIAGRAM 39

CONTENU

ILLUSTRATIONS DE REFERENCE 3, 4

INTRODUCTION 23

COMMADES, COMMUTATEURS, PRISES ET BORNES 24, 25, 26

DIRECTIVES DE BRANCHEMENT 27

DIRECTIVES DE FONCTIONNEMENT 28, 29

SOIN ET ENTRETIEN 29

CARACTERISTIQUES TECHNIQUES 30

SCHE,A DE PRINCIPE 39

INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGEN 3, 4

VOR DER INBETRIEBNAHME 13

BEDIENUNGSELEMENTE UND ANSCHLÜSSE 14, 15, 16

DIE DEUTSCHE BUNDESPOST INFORMIERT 17, 18

ANSCHLUSS 19

BEDIENUNG 20, 21

WARTUNG UND PFLEGE 21

TECHNISCHE DATEN 22

BLOCKDIAGRAMM 39

ÍNDICE

ILUSTRACIONES DE REFERENCIA 3, 4

INTRODUCCIÓN 31

CONTROLES, INTERRUPTORES, TOMAS, Y TERMINALES 32, 33, 34

GUÍA PARA LAS CONEXIONES 35

GUÍA PARA LA OPERACIÓN 36, 37

CUIDADOS Y MANTENIMIENTO 37

ESPECIFICACIONES 38

DIAGRAMA EN BLOQUES 39

WARNING: To reduce the risk of fire or electric shock, do not expose this appliance to rain or moisure.

CAUTION: To prevent electric shock, do not use this (polarized) plug with an extension cord, receptacle or other outlet unless the blades can be fully inserted to prevent blade exposure.

ACHTUNG: Zur Verhütung von Bränden und elektrischen Schlägen dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

AVIS: Pour éviter tout risque d'électrocution, n'exposez pas cet appareil à la pluie ou à l'humidité.

ATTENTION: Pour prévenir les chocs électiques, ne pas utiliser cette fiche polarisée avec un prolongateur, une prise de courant ou une autre sortie de courant, sauf si les lames peuvent être insérées à fond sans en laisser aucune partie à découvert.

ADVERTENCIA: A fin de prevenir incendios y descargas eléctricas, no exponga este aparato a la lluvia ni a la humedad.

REFERENCE ILLUSTRATIONS

Fig. 1/Abb. 1

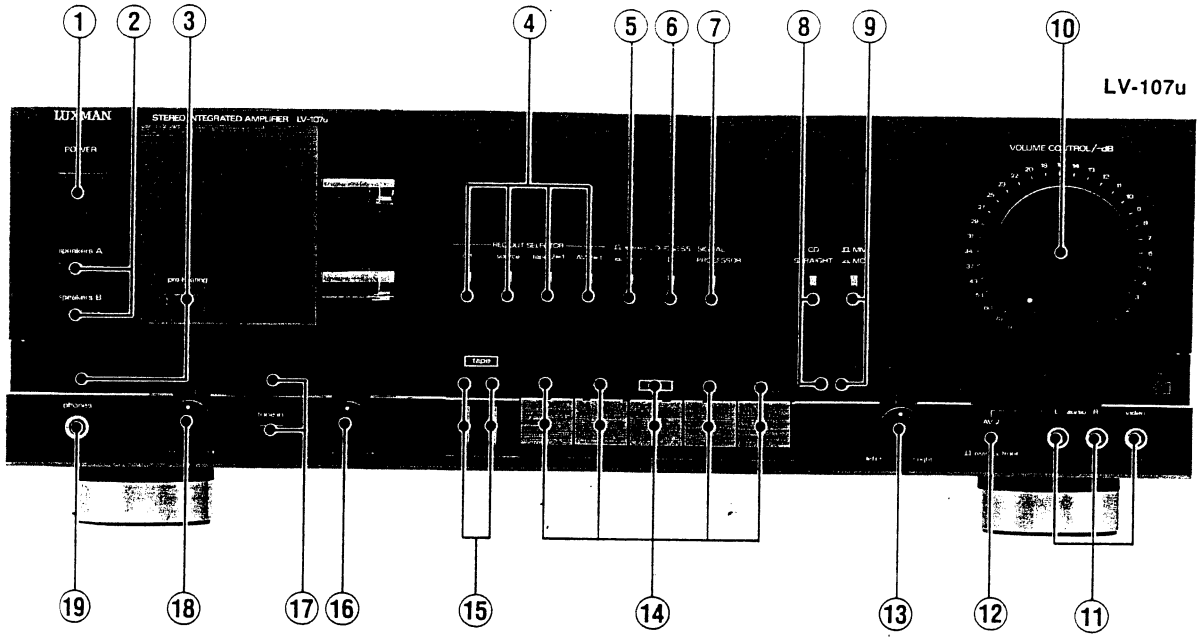


Fig. 2/Abb. 2

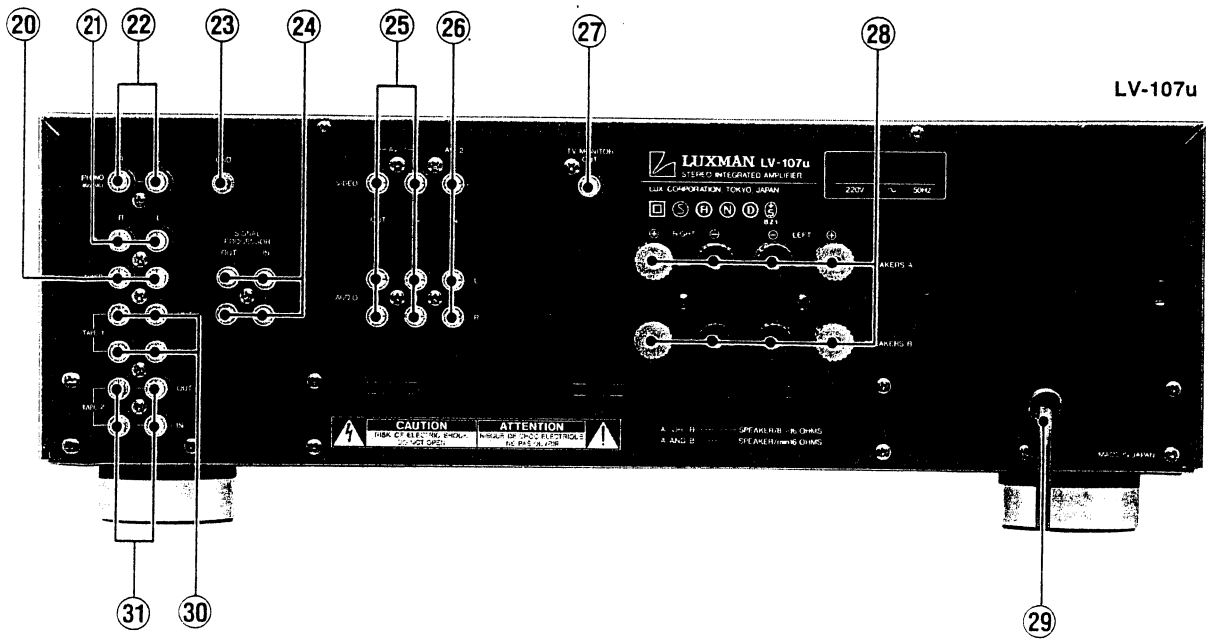
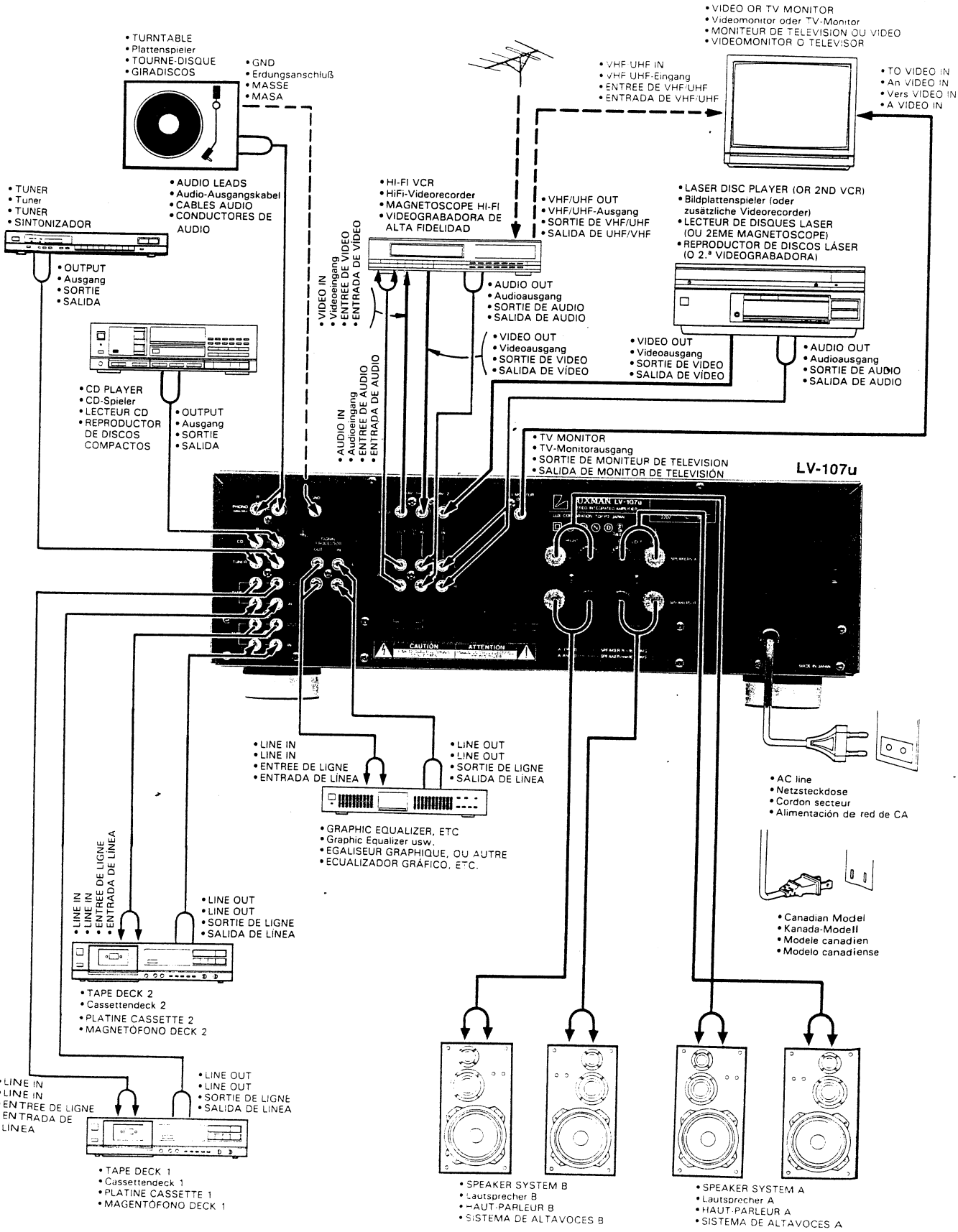


Fig. 3/Abb. 3


• VIDEO OR TV MONITOR
• Videomonitor oder TV-Monitor
• MONITEUR DE TELEVISION OU VIDEO
• VIDEOMONITOR O TELEVISOR
• TURNTABLE
• Plattenspieler
• TOURNE-DISQUE
• GIRADISCOS
• GND
• Erdungsanschluß
• MASSE
• MASA
• VHF UHF IN
• VHF UHF-Eingang
• ENTREE DE VHF/UHF
• ENTRADA DE VHF/UHF
• TO VIDEO IN
• An VIDEO IN
• Vers VIDEO IN
• A VIDEO IN
• TUNER
• Tuner
• TUNER
• SINTONIZADOR
• AUDIO LEADS
• Audio-Ausgangskabel
• CABLES AUDIO
• CONDUCTORES DE AUDIO
• HI-FI VCR
• HiFi-Videorecorder
• MAGNETOSCOPE HI-FI
• VIDEOGRABADORA DE ALTA FIDELIDAD
• VHF/UHF OUT
• VHF/UHF-Ausgang
• SORTIE DE VHF/UHF
• SALIDA DE UHF/VHF
• LASER DISC PLAYER (OR 2ND VCR)
• Bildplattenspieler (oder zusätzliche Videorecorder)
• LECTEUR DE DISQUES LASER (OU 2EME MAGNETOSCOPE)
• REPRODUCTOR DE DISCOS LÁSER (O 2.ª VIDEOGRABADORA)
• OUTPUT
• Ausgang
• SORTIE
• SALIDA
• VIDEO IN
• Videoeingang
• ENTREE DE VIDEO
• ENTRADA DE VIDEO
• AUDIO OUT
• Audioausgang
• SORTIE DE AUDIO
• SALIDA DE AUDIO
• VIDEO OUT
• Videoausgang
• SORTIE DE VIDEO
• SALIDA DE VIDEO
• VIDEO OUT
• Videoausgang
• SORTIE DE VIDEO
• SALIDA DE VIDEO
• AUDIO OUT
• Audioausgang
• SORTIE DE AUDIO
• SALIDA DE AUDIO
• CD PLAYER
• CD-Spieler
• LECTEUR CD
• REPRODUCTOR DE DISCOS COMPACTOS
• OUTPUT
• Ausgang
• SORTIE
• SALIDA
• AUDIO IN
• Audioeingang
• ENTREE DE AUDIO
• ENTRADA DE AUDIO
• TV MONITOR
• TV-Monitorausgang
• SORTIE DE MONITEUR DE TELEVISION
• SALIDA DE MONITOR DE TELEVISIÓN
LV-107u
CAUTION
ATTENTION
• LINE IN
• LINE IN
• ENTREE DE LIGNE
• ENTRADA DE LINEA
• LINE OUT
• LINE OUT
• SORTIE DE LIGNE
• SALIDA DE LINEA
• GRAPHIC EQUALIZER, ETC
• Graphic Equalizer usw.
• EGALISEUR GRAPHIQUE, OU AUTRE
• ECUALIZADOR GRÁFICO, ETC.
• AC line
• Netzsteckdose
• Cordon secteur
• Alimentación de red de CA
• Canadian Model
• Kanada-Modell
• Modele canadien
• Modelo canadiense
• LINE IN
• LINE IN
• ENTREE DE LIGNE
• ENTRADA DE LINEA
• LINE OUT
• LINE OUT
• SORTIE DE LIGNE
• SALIDA DE LINEA
• TAPE DECK 2
• Cassettendeck 2
• PLATINE CASSETTE 2
• MAGNETOFONO DECK 2
• LINE IN
• LINE IN
• ENTREE DE LIGNE
• ENTRADA DE LINEA
• LINE OUT
• LINE OUT
• SORTIE DE LIGNE
• SALIDA DE LINEA
• TAPE DECK 1
• Cassettendeck 1
• PLATINE CASSETTE 1
• MAGENTÓFONO DECK 1
• SPEAKER SYSTEM B
• Lautsprecher B
• HAUT-PARLEUR B
• SISTEMA DE ALTAVOCES B
• SPEAKER SYSTEM A
• Lautsprecher A
• HAUT-PARLEUR A
• SISTEMA DE ALTAVOCES A

VOR DER INBETRIEBNAHME

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem neuen Verstärker und begrüßen Sie in der Runde der HiFi-Liebhaber, die Audio- und Videogeräte von Luxman bevorzugen. Wir sind stolz auf die exzellente Tonqualität dieses Geräts, für die sich der Name Luxman verbürgt. Die hier vorliegende Anleitung soll Ihnen dabei helfen, sich mit all den hochwertigen Funktionen des LV-104u/ LV-107u vertraut zu machen.

Dieser innovative Vollverstärker arbeitet mit einer sog. Brid-Schaltung, einem mit FETs bestückten Hybridbaustein, einer Doppeltriode und leistungsstarken MOS-FETs. Durch Nichtlinearitäten erzeugte Verzerrungen, wie sie konventionellen Transistorverstärkern zu eigen sind, werden durch dieses Konzept praktisch vermieden, so daß der Verstärker ein Signal an die Lautsprecher liefert, das in seiner Reinheit und Durchsichtigkeit kaum noch zu übertreffen ist.

Die überragende Leistungsfähigkeit dieses Verstärkers kann sich selbstverständlich nur dann entfalten, wenn auch die anderen Geräte und die Lautsprecher entsprechend hohen Qualitätsanforderungen genügen. Wenn immer möglich, sollten Sie sich auch bei den Zusatzkomponenten für den Namen Luxman entscheiden.

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um sich mit der Bedienung und den Sonderfunktionen des LV-104u/LV-107u vertraut zu machen. Bei Fragen und Problemen, bezüglich Luxman-Geräte können Sie sich jederzeit auch an Ihren Luxman-Händler wenden.

NACH DEM ÖFFNEN DES KARTONS

Jedes-Luxman Gerät unterliegt werksseitig einer sorgfältigen Qualitätskontrolle, die neben einer optischen Überprüfung auch alle elektrischen Teile umfaßt. Dennoch sollte das Gerät nach dem Auspacken einmal überprüft werden. In dem (sehr unwahrscheinlichen) Fall, daß ein Schaden vorliegt, wenden Sie sich umgehend unter Angabe der Transportfirma an Ihren Händler, damit dieser ggf. Ansprüche gegenüber der Transportfirma geltend machen kann. Darüber hinaus empfehlen wir, den Versandkarton und das Verpackungsmaterial für spätere Transportzwecke aufzuheben, da das Gerät darin beim Transport ideal geschützt ist.

Ansprüche gegenüber der Transportfirma können nur dann geltend gemacht werden, wenn diese unmittelbar benachrichtigt wird und sowohl der Versandkarton als auch das Verpackungsmaterial noch vorhanden ist. Bei Beschädigungen des Geräts sollten diese Teile deshalb unbedingt aufbewahrt werden.

AUFSTELLUNG

Der LV-104u/LV-107u erwärmt sich etwas beim Betrieb. Um einen langen störungsfreien Betrieb sicherzustellen, muß auf ausreichende Luftzirkulation geachtet werden. Lassen Sie an der Oberseite mindestens 8 cm und seitlich 3 cm frei und stellen Sie den Verstärker nicht zusammen mit anderen wärmeabgebenden Geräten in ein allseits geschlossenes Gestell. Gegebenenfalls sollten hinten am Gestell Entlüftungsöffnungen vorgesehen werden.

Beachten Sie außerdem, daß das Gerät nicht übermäßiger Staubentwicklung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden sollte. Wenn Sie dies alles berücksichtigen, werden Sie lange uneingeschränkte Freude an Ihrem LV-104u/LV-107u haben.

Vorderseite
(Siehe Abb. 1 auf Seite 3)

1. Netzschalter (POWER)

Zum Ein- und Ausschalten des Geräts. Wenn der Vorheizschalter bereits eingeschaltet war, ist das Gerät nach Drücken der POWER-Taste sofort funktionsbereit. War der Vorheizschalter dagegen ausgeschaltet, so benötigen die Vakuumröhren bis zur Betriebsbereitschaft ca. 30 Sekunden.

2. Lautsprecher-Wahltasten (speakers A/B)

Durch Drücken einer dieser Tasten kann zwischen Lautsprecherpaar A und B umgeschaltet werden. Werden beide Tasten gleichzeitig gedrückt, so sind beide Lautsprecherpaare in Betrieb. Zum Anschluß der Lautsprecher besitzt der LV-104u/LV-107u an der Rückseite zwei mit SPEAKERS A und B markierte Anschlußpaare (28).

Hinweis: Wenn beide Lautsprecherpaare gleichzeitig angesteuert werden, sollte jeder Lautsprecher eine Impedanz von 16 Ohm oder mehr aufweisen.

3. Vorheiztaste und Anzeige (pre-heating)

Durch Drücken dieser Taste schaltet das Gerät in den Vorheizbetrieb, und die Anzeige leuchtet auf. Nach Drücken des POWER-Schaltes ist das Gerät dann sofort betriebsbereit. (Bei ausgeschaltetem Vorheizbetrieb benötigt das Gerät nach Drücken des POWER-Schalters ca. 30 Sekunden zum Aufwärmen.)

4. Aufnahmeausgangswähler (REC OUT SELECTOR)

Mit diesen Tasten wird das zu den Aufnahmeausgängen geleitete Signal gewählt: off, source, tape-2 ► 1, AV-2 ► 1. Die „source"-Taste dient zum Aufnehmen der am INPUT SELECTOR gewählten Signalquelle, die anderen Tasten zum Überspielen von Audio- oder Videobändern.

Bei gedrückter „source"-Taste wird das am INPUT SELECTOR gewählte Signal zu den TAPE-1- und TAPE-2 OUT-Buchsen geleitet. An den AV-1 AUDIO OUT-Buchsen liegt das Signal dagegen nicht an.

Die „tape-2 ► 1"-Taste dient zum Überspiele eines Audiobandes von Deck 2 auf Deck 1 ur AV-2 ► 1-Taste zum Überspielen eines Videobandes. Wenn nicht aufgenommen bzw. überspielt werden soll, drücken Sie die „off"-

5. Betriebsartentaste (mono/stereo)

Normalerweise sollte diese Taste in der ausgeteten Stereoposition stehen bleiben. Rasten Sie Taste nur zur Balance-Einstellung, zur Überprüder Lautsprecherphase und zur Rauschverminderung (einer stark verrauschten Stereo-Signalquelle) in die Monoposition ein.

6. Konturanhebungstaste (LOUDNESS)

Wenn diese Taste gedrückt ist, werden bei einer Lautstärkeeinstellung von unter −14.dB die Bäss und Höhen angehoben, um die bei niedrigen Lautstärken verminderte Baß- und Höhenempfindlichkeit des menschlichen Ohres zu kompensieren.

7. Signalprozessortaste (SIGNAL PROCESSC

Durch Drücken dieser Taste wird der an den SIGNAL PROCESSOR-Buchsen (an der Geräterückseite) angeschlossene Equalizer oder Signalprozessor in den Signalweg eingeschleift.

8. CD-Direkttaste und Anzeige (CD STRAIGHT

Durch Drücken dieser Taste werden bei CD-Wiedergabe die Klangregel-Schaltkreise, der Balance-Schaltkreis, sowie die INPUT SELECTOR-„tape 1/2-", „stereo/mono", TONE CONTROLS-Balance - und die SIGNAL PROCESSOR-Tasten überbrückt, so daß die ursprüngliche CD-Klangqualität durch nichts beeinträchtigt werden kann.

Hinweis: Wenn keine CD wiedergegeben wird, rasten Sie die CD STRAIGHT-Taste stets aus, so daß die Anzeige erloschen ist.

9. Tonabnehmerwähler und Anzeige (MM/MC)

An den Verstärker kann wahlweise ein Plattenspiele mit Magnetsystem-Tonabnehmer (MM) oder dynamischem Tonabnehmer (MC) angeschlossen werden. Bei einem Magnetsystem-Tonabnehmer ist die Taste auszurasten und bei einem dynamischen Tonabnehmer einzurasten (MC-Anzeige leuchtet auf).

10. Lautstärkeregler (VOLUME CONTROL)

Dieser Regler ermöglicht eine exakte Einstellung der Lautstärke auch im Bereich niedriger Pegel. Vor dem Einschalten des Verstärkers sowie vor dem Umschalten einer Signalquelle sollte der Lautstärkeregler stets zurückgedreht werden.

11. Vordere Audio/Video-Eingänge (AV-2)

Diese Buchsen dienen zum temporären Anschluß eines Wiedergabe-Videorecorders, Bildplattenspielers, CD-Spielers, Cassettendecks usw. Bei Verwendung dieser Buchsen stellen Sie sicher, daß die „front/rear"-Taste (12) und die AV-2 INPUT SELECTOR-Taste (14) gedrückt ist.

12. Vorne/Hinten-Umschalttaste (front/rear)

Bei gedrückter Taste sind die vorderen und bei ausgerasteter Taste die hinteren AV-2-Buchsen aktiviert.

13. Balanceregler (balance)

Zur Einstellung der Pegelbalance zwischen den beiden Kanälen. Da bei den heutigen Tonträgern normalerweise beide Kanäle gleichen Pegel aufweisen, kann der Regler i. allg. in der mittleren Rastposition stehen bleiben.

14. Eingangswahltaste und Anzeigen (INPUT SELECTOR)

Mit diesen Tasten können die folgenden fünf Signalquellen gewählt werden: phono, tuner, CD, AV-2 und AV-1. Beim Drücken einer Taste leuchtet zur Bestätigung die betreffende Anzeige auf.

15. Bandmonitortasten und Anzeigen (tape 1/2)

Zur Umschaltung zwischen Cassettendeck 1 und 2. Beim Drücken einer Taste leuchtet die betreffende Anzeige auf.

Hinweis: Wenn beide Tasten gleichzeitig gedrückt werden, ist auf Deck 1 geschaltet.

16. Höhenregler (treble)

Zum Anheben und Absenken der Höhen. In der einrastenden Mittelposition erhält man einen glatten Frequenzgang.

Hinweis: Der „treble"-Regler arbeitet nur, wenn die „tone in"-Taste gedrückt ist.

17. Klangregeltaste und Anzeige (tone in)

Durch Drücken dieser Taste werden die Baßregel- und Höhenregel-Schaltkreise aktiviert, und die TONE CONTROL-Anzeige leuchtet auf. In der ausgerasteten Position werden die Schaltkreise dagegen übergangen, so daß man einen glatten Frequenzgang erhält.

18. Baßregler (bass)

Zum Anheben und Absenken der Bässe. In der mittleren Rastposition erhält man einen glatten Frequenzgang.

Hinweis: Der „bass"-Regler arbeitet nur, wenn die „tone in"-Taste gedrückt ist.

19. Kopfhörerbuchse (phones)

Zum Anschluß eines Stereo-Kopfhörers. Um die Lautsprecher auszuschalten, so daß das Signal nur noch über Kopfhörer zu hören ist, schalten Sie die „speakers A"- und „speakers B"-Taste (2) aus.

Rückseite
(Siehe Abb. 2 auf Seite 3.)

20. Tunereingänge (TUNER)

Zum Anschluß an die Ausgänge des Tuners.

21. CD-Eingänge (CD)

Zum Anschluß eines CD-Spielers oder eines anderen Geräts mit hochpegligem Ausgang.

22. Phonoeingänge (PHONO (MM/MC))

Zum Anschluß eines Plattenspielers mit Magnetsystem-Tonabnehmer (MM) oder dynamischem Tonabnehmer (MC). Wählen Sie an der MM/MC-Taste (9) an der Vorderseite den richtigen Tonabnehmertyp.

23. Erdungsklemme (GND)

Zum Anschluß des Erdungskabels des Plattenspielers.

24. Signalprozessor-Eingänge und -Ausgänge (SIGNAL PROCESSOR IN/OUT)

Über diese Buchsen kann ein Surround-Klangprozessor (z. B. Luxman F-105), ein Entzerrer (z.B. Luxman G-100, G-111) oder ein Signalprozessor eingeschleift werden. Zum Aktivieren des eingeschleiften Geräts drücken Sie die SIGNAL PROCESSOR-Taste (7) an der Vorderseite.

25. Audio/Video-Eingänge und -Ausgänge 1 (AV-1 OUT/IN)

Zum Anschluß eines Videorecorders. Die LINE AUDIO IN/OUT-Buchsen des Videorecorders sind mit den AV-1 AUDIO OUT/IN-Buchsen des LV-104u/LV-107u und die VIDEO IN/OUT-Buchsen mit den VIDEO OUT/IN-Buchsen des LV-104u/ LV-107u zu verbinden.

26. Rückseitige Audio/Video-Eingänge 2 (AV-2)

Zum Anschluß eines Videorecorders, Bildplattenspielers usw. (nur für Wiedergabe). Die LINE OUT- und VIDEO OUT-Buchsen des Videorecorders, Bildplattenspielers usw. sind mit den AV-2 VIDEO IN- und VIDEO IN-Buchsen des LV-104u/LV-107u zu verbinden.

27. Ausgang für TV-Monitor (TV MONITOR OUT)

Zum Anschluß an den Videoeingang eines TV-Monitors oder eines mit Videoeingang ausgestatteten TV-Empfängers.

28. Lautsprecherklemmen (SPEAKERS A/B)

An den Klemmen A und B kann jeweils ein Lautsprecherpaar angeschlossen werden.

Achten Sie sorgfältig darauf, daß die Lautsprecherphase nicht vertauscht ist. Verbinden Sie die roten + Lautsprecherleitungen mit den roten + Klemmen und die schwarzen – Lautsprecherleitungen mit den schwarzen – Klemmen des LV-104u/LV-107u.

Die Wahl der Lautsprecherpaare erfolgt mit den „speakers A/B"-Tasten (2) an der Geräte-Vorderseite.

29. Netzkabel

Zum Anschluß an eine Wandsteckdose.

Vorsicht: Auch bei ausgeschaltetem POWER-Schalter steht das Gerät unter Strom, wenn die „pre-heating"-Taste gedrückt und das Netzkabel an einer Steckdose angeschlossen ist.

30. Bandeingänge und -ausgänge 1 (TAPE-1 OUT/IN)

Zum Anschluß an die LINE IN- und LINE OUT-Buchsen des Cassettendecks.

31. Bandeingänge und -ausgänge 2 (TAPE-2 OUT/IN)

Zum Anschluß an die LINE IN- und LINE OUT-Buchsen eines zusätzlichen Cassettendecks.

Hinweis: Ein typisches Anschlußbeispiel an die Buchsen 20 bis 31 kann der Abb. 3 auf Seite 4 entnommen werden.

SEHR GEEHRTER RUNDFUNKTEILNEHMER!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit dem entsprechenden Zulassungszeichen gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der umseitig abgedruckten „Allgemeinen Genehmigung für Ton und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen. 1) Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungs-Auflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit der FTZ-Prüfnummer bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S oder SK bei der FTZ-Prüfnummer besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

1) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

ALLGEMEINE GENEHMIGUNG FÜR TON- UND FERNSEH-RUNDFUNKEMPFÄNGER.

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

GENEHMIGUNG FÜR TON- UND FERNSEH-RUNDFUNKEMPFÄNGER.

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.77 (BGBl.IS.459) allgemein genehmigt.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.
   Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden. In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen (werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeäte müssen den für sie geitenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.
   Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein.**) Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden. Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs - und - Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.
   Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.
3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet, noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.
4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.
5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.
   Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel!) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.
6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.
   Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.
   Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anorden, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.
   Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.
2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14.5.1979

Der Bundesminister für
das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag
Haist

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

ANSCHLUSS

Vor dem Anschliessen

Vor dem Anschließen der Verbindungskabel sollten grundsätzlich die Netzkabel der betreffenden Geräte von der Wandsteckdose abgetrennt werden, um bei falschem Anschluß oder falscher Einstellung des Geräts eine Beschädigung der Lautsprecher oder des LV-104u/LV-107u vorzubeugen.

Anschluß der Verbindungskabel

Achten Sie sorgfältig darauf, daß rechter und linker Kanal nicht vertauscht sind. Bei den meisten Audio-Verbindungskabeln sind die Kanäle farblich gekennzeichnet (rot für rechten und schwarz oder weiß für linken Kanal).

Beim LV-104u/LV-107u ist die Mitte der Anschlußbuchsen des rechten Kanals rot, die des linken Kanals weiß und die der Videobuchsen gelb gekennzeichnet.

Zum Anschluß eines Plattenspielers

Schließen Sie das Audio-Anschlußkabel des Verstärkers an die PHONO-Eingänge und außerdem das Erdungskabel an die GND-Klemme (23) des LV-104u/LV-107u an.

Anschluß eines Cassettendecks und eines Videorecorders

Achten Sie sorgfältig darauf, die Eingangs- und Ausgangskabel der Bandgeräte richtig an den Verstärker anzuschließen, da sonst selbst im source-Betrieb kein Signal zu hören ist. Der Ausgang des Bandgeräts (meist mit LINE OUT gekennzeichnet), ist mit den IN-Buchsen und der Eingang (meist mit LINE IN gekennzeichnet) mit den OUT-Buchsen des LV-104u/LV-107u zu verbinden.

Anschluß von Videogeräten

Zum Anschluß von Videogeräten halten Sie sich genau an das Anschlußdiagramm und lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Videogeräts durch.
Um dem hohen Qualitätsstandard des Luxman-Verstärkers LV-104u/LV-107u gerecht zu werden, sollten nur hochwertige TV-Monitore, HiFi-Videorecorder, Bildplattenspieler usw. angeschlossen werden.

Anschluß der Lautsprecher

Beachten Sie beim Anschluß der Lautsprecher die folgenden Hinweise:

1. Verbinden Sie die roten + und die schwarzen − Klemmen des LV-104u/LV-107u phasenrichtig mit den entsprechenden Anschlüssen der Lautsprecher. Bei vertauschter +/− Polarität kommt es zu einer Reduktion der Bässe und zu einer unklaren Stereoortung.

2. Isolieren Sie die Enden der Lautsprecherkabel ca. 1 cm ab, verdrillen Sie sie sorgfältig, drehen Sie die Anschlußklemmen auf, und stecken Sie die Enden dann hinein.
   Achten Sie gut darauf, daß keine Drähtchen abstehen, da diese einen Kurzschluß verursachen können, wenn sie andere Metallteile berühren.

3. Achten Sie darauf, daß die Lautsprecherkabel ausreichend bemessen sind, um den Leistungsverlust gering zu halten. Empfehlenswert sind auch hochwertige, im Handel erhältliche spezielle Lautsprecherkabel.

Anschluß eines Signalprozessors

Signalprozessoren (Equalizer usw.) besitzen im allgemeinen Eingangs- und Ausgangsbuchsen (meist mit LINE IN und LINE OUT gekennzeichnet). Verbinden Sie die LINE IN-Buchsen mit den SIGNAL PROCESSOR OUT-Buchsen und die LINE OUT-Buchsen mit den SIGNAL PROCESSOR IN-Buchsen des LV-104u/LV-107u.

Ein/Ausschaltung und Umschaltung von Signalquellen

Vor dem Einschalten des Verstärkers sowie vor dem Umschalten von Signalquellen sollte die Lautstärke stets zurückgeregelt werden, um Stromstöße zu vermeiden.

Dies gilt insbesondere auch, wenn das Gerät aus dem Vorheizzustand (pre-heating) heraus eingeschaltet wird, da in diesem Fall die Einschaltung vollkommen verzögerungsfrei erfolgt.

Zur Vorheizung

Es empfiehlt sich, den Verstärker normalerweise im vorbeheizten Zustand (pre-heating) zu belassen, und den Vorheizzustand nur bei längerer Nichtverwendung (Urlaub usw.) auszuschalten. Da im Vorheizzustand die Röhren, die Ausgangsstufe und die anderen Schaltkreise sich im betriebsbereiten Zustand befinden, erhält man unmittelbar nach dem Einschalten bereits die optimale Klangqualität.

Zum Überspielen einer Signalquelle auf Band

Führen Sie die folgende Schritte aus:

(1) Drücken Sie die INPUT SELECTOR-Taste der aufzunehmenden Signalquelle.
(2) Drücken Sie die „source" REC OUT SELECTOR-Taste.
(3) Die gewählte Signalquelle wird dann zum Cassettendeck geleitet. Schalten Sie nun das Cassettendeck auf Aufnahme (siehe hierzu Anleitung des Decks).
(4) Wenn ein 3-Kopf-Cassettendeck verwendet wird, kann die Aufnahme unmittelbar kontrolliert werden (Hinterbandkontrolle): Drücken Sie hierzu am LV-104u/LV-107u die betreffende Bandmonitortaste („tape" 1 oder 2) und schalten Sie auch das Cassettendeck in den Monitorbetrieb.

Bandwiedergabe

Zur Wiedergabe des Cassettendecks drücken Sie die betreffende „tape"-Taste (1 oder 2) am LV-104u/LV-107u.

Audio-Überspielbetrieb

Bänder können wie folgt von TAPE-2 auf TAPE-1 überspielt werden:

(1) Drücken Sie die „tape-2 ► 1" REC OUT SELECTOR-Taste.
(2) Schalten Sie Deck 2 auf Wiedergabe und Deck 1 auf Aufnahme.
(3) Wenn es sich um ein 3-Tonkopf-Cassettendeck handelt, kann die Aufnahme unmittelbar kontrolliert werden (Hinterbandkontrolle): Drücken Sie hierzu die „tape 1"-Taste.

Hinweise: 1. Wenn sowohl die „tape 1"- als auch die „tape 2"-Taste gedrückt ist, ist nur Deck 1 zu hören.
2. Während des Überspielbetriebs kann eine beliebige andere am INPUT SELECTOR gewählte Signalquelle abgehört werden. In diesem Fall müssen beide „tape"-Tasten ausgerastet sein.

Zu den SIGNAL PROCESSOR-Buchsen

Wenn über diese Buchsen ein Gerät in den Signalpfad eingeschleift wird, beachten Sie folgendes:

(1) Die Stereo/Mono-, Klangregel- und Balance-Schaltkreise werden nicht übergangen, wenn über die SIGNAL PROCESSOR-Buchsen ein Gerät eingeschleift wird. Es können also bei angeschlossenem Signalprozessor (Equalizer usw.) sowohl am Verstärker als auch am Signalprozessor selbst Klangeinstellungen vorgenommen werden, und es besteht die Gefahr einer zu starken Veränderung der Klangcharakteristik.
Wenn beispielsweise sowohl am angeschlossenen Equalizer als auch an den TONE CONTROL-Reglern des Verstärkers der Baßbereich angehoben wird, kann es aufgrund der „doppelten Baßanhebung" zu Verzerrungen kommen.

(2) Bei gedrückter „CD straight"-Taste werden die SIGNAL PROCESSOR-Buchsen überbrückt, so daß das eingeschleifte Gerät den Klang nicht beeinflußt.

Wiedergabe eines Videobandes

Zur Wiedergabe eines Audio- oder Videosignals drücken Sie die AV-1 bzw. AV-2 INPUT SELECTOR-Taste.

Aufnehmen und Überspielen eines Videobandes

Mit einem am LV-104/LV-107u angeschlossenen Videorecorder kann eine beliebige Audio-oder Video-Signalquelle aufgezeichnet werden.

Um beispielsweise das Signal eines an den AV-2-Eingängen angeschlossenen Bildplattenspielers, TV-Stereotuners oder Videorecorders abzunehmen, verfahren Sie wie folgt:

(1) Drücken Sie die AV-2 ► 1 REC OUT SELECTOR-Taste.
(2) Die Audio/Video-Signale werden nun zu dem an den AV-1-Buchsen angeschlossenen Videorecorder geleitet und können mit diesem aufgezeichnet werden. Schalten Sie den Videorecorder wie in seiner Anleitung angegeben auf Aufnahme und achten Sie darauf, daß der Eingangswähler auf „External" steht.
(3) Schalten Sie die AV-2 front/rear-Taste auf „rear" (ausgerastet), wenn die aufzunehmende Signalquelle hinten am Verstärker angeschlossen ist. Ist die Signalquelle an den vorderen Buchsen angeschlossen, schalten Sie die Taste dagegen auf „front" (eingerastet).

Hinweis: Die Audio/Video-Signale können sowohl bei gedrückter AV-1 als auch bei gedrückter AV-2 INPUT SELECTOR-Taste gehört bzw. betrachtet werden. Während der Aufnahme sollte jedoch keine Umschaltung vorgenommen werden, da sonst Schaltstörungen aufgezeichnet werden können.

TV-Betrieb

Terrestrisch ausgestrahlte oder über Kabel übertragene TV-Programme können mit HiFi-Qualität über die Anlage wiedergegeben oder mit einem HiFi-Videorecorder aufgezeichnet werden.
Schließen Sie einen Videomonitor bzw. einen TV-Empfänger entsprechend des Anschlußdiagramms auf Seite 4 an und verfahren Sie dann wie folgt:

(1) Schalten Sie den Eingangswähler des an den AV-1-Eingängen angeschlossenen Videorecorders auf TV oder TUNER.
(2) Drücken Sie die AV-1 INPUT SELECTOR-Taste am LV-104u/LV-107u.
(3) Wählen Sie am Tuner des HiFi-Videorecorders den gewünschten TV-Kanal.
(4) Während das TV-Programm über die Anlage mit HiFi-Tonqualität wiedergegeben wird, kann es gleichzeitig mit dem Videorecorder aufgezeichnet werden: Schalten Sie den Videorecorder hierzu auf Aufnahme.

Wenn das TV-Gerät Stereoausgänge besitzt, verbinden Sie diese für die vorderen oder hinteren AV-2-Buchsen. Über die Anlage kann der TV-Ton dann wie folgt in exzellenter Stereo-Tonqualität wiedergegeben werden:

(1) Schalten Sie den an den AV-1-Buchsen des LV-104u/LV-107u angeschlossenen Videorecorder aus.
(2) Drücken Sie die AV-2 INPUT SELECTOR-Taste am LV-104u/LV-107u.
(3) Schalten Sie den Eingangswähler des TV-Geräts auf TV und wählen Sie den gewünschten TV-Kanal.

Hinweise: 1. Die obigen Angaben gelten unter der Voraussetzung, daß alle Anschlüsse entsprechend des Anschlußdiagramms auf Seite 4 vorgenommen worden sind.
2. Details zur Bedienung entnehmen Sie bitte den Anleitungen der betreffenden Audio/Video-Geräte (Videorecorder, TV-Geräte usw.)

Zur Reinigung

Die Bedienungselemente und die Aluminium-Frontplatte sind sehr stabil ausgelegt und bedürfen keiner besonderen Pflege. Verwenden Sie zur Reinigung jedoch keine Scheuerschwämme, keine Stahlwolle, kein Scheuerpulver und keine ätzenden chemischen Lösungsmittel, da hierdurch das Finish angegriffen wird. Reinigen Sie die Teile mit einem weichen, faserfreien Tuch oder mit einem leicht mit mildem Haushaltsreiniger oder Wasser angefeuchteten Wattetupfer.

Zur Wiederverpackung

Bei einem Transport sollte der LV-104u/LV-107u wieder im Originalkarton mit dem Original-Verpackungsmaterial oder einem entsprechenden Karton verpackt werden.

Zur Reparatur

Reparaturen sollten stets nur von einem Fachmann ausgeführt werden. Luxman-Servicetechniker sind speziell auf Luxman-Geräte geschult und besitzen alle zur Reparatur und zur Einstellung dieses hochwertigen Geräts erforderlichen Werkzeuge und Meßgeräte.

Wenden Sie sich bei Problemen an die nächste Luxman-Kundendienststelle. In vielen Fällen kann Ihnen jedoch auch der Händler, bei dem Sie dieses Gerät gekauft haben, weiterhelfen.

TECHNISCHE DATEN

LV-104u; LV-107u

Nenn-Ausgangsleistung
(20 Hz bis 20 kHz, 8 Ohm, je Kanal) ..... 60 W + 60 W; 80 W + 80 W
(1 kHz, 8 Ohm, je Kanal) ..... 70 W + 70 W; 95 W + 95 W
(20 Hz bis 20 kHz, 6 Ohm, je Kanal) ..... 80 W + 80 W; 105 W + 105 W

Dynamische Leistung
(an 8 Ohm) ..... 110 W + 110 W; 135 W + 135 W
(an 4 Ohm) ..... 145 W + 145 W; 190 W + 190 W

Gesamtklirrgrad
(20 Hz bis 20 kHz, 8 Ohm) ..... 0,25 % (60 W); 0,25 % (80 W)
(1 kHz, 8 Ohm) ..... 0,006 % (60 W); 0,006 % (80 W)

Intermodulationsverzerrungen
(60 Hz:7 kHz = 4:1,8 Ohm) ..... 0,025 % (60 W); 0,025 % (80 W)

Eingangsempfindlichkeit/-impedanz
PHONO MM ..... 2,0 mV/47 kOhm
PHONO MC ..... 140 µV/100 Ohm
TUNER, CD, TAPE,
AV (Audio) ..... 150 mV/47 kOhm

Signal-Rauschabstand (IHF-A bewertet, Eingang kurzgeschlossen)
PHONO MM (5 mV Eingangspegel) ..... 90 dB
PHONO MC (250 µV Eingangspegel) ..... 70 dB
TUNER, CD, TAPE, AV (Audio) ..... 110 dB

Frequenzgang
PHONO MM/MC (RIAA) ..... 20 Hz bis 20.000 Hz (±0,3 dB)
TUNER, CD, TAPE, AV (Audio) ..... 1 Hz bis 150.000 Hz (−3 dB)

Klangregler (NFB-Typ)
Bässe (100 Hz) ..... max. ±5 dB
Höhen (10 kHz) ..... max. ±6 dB

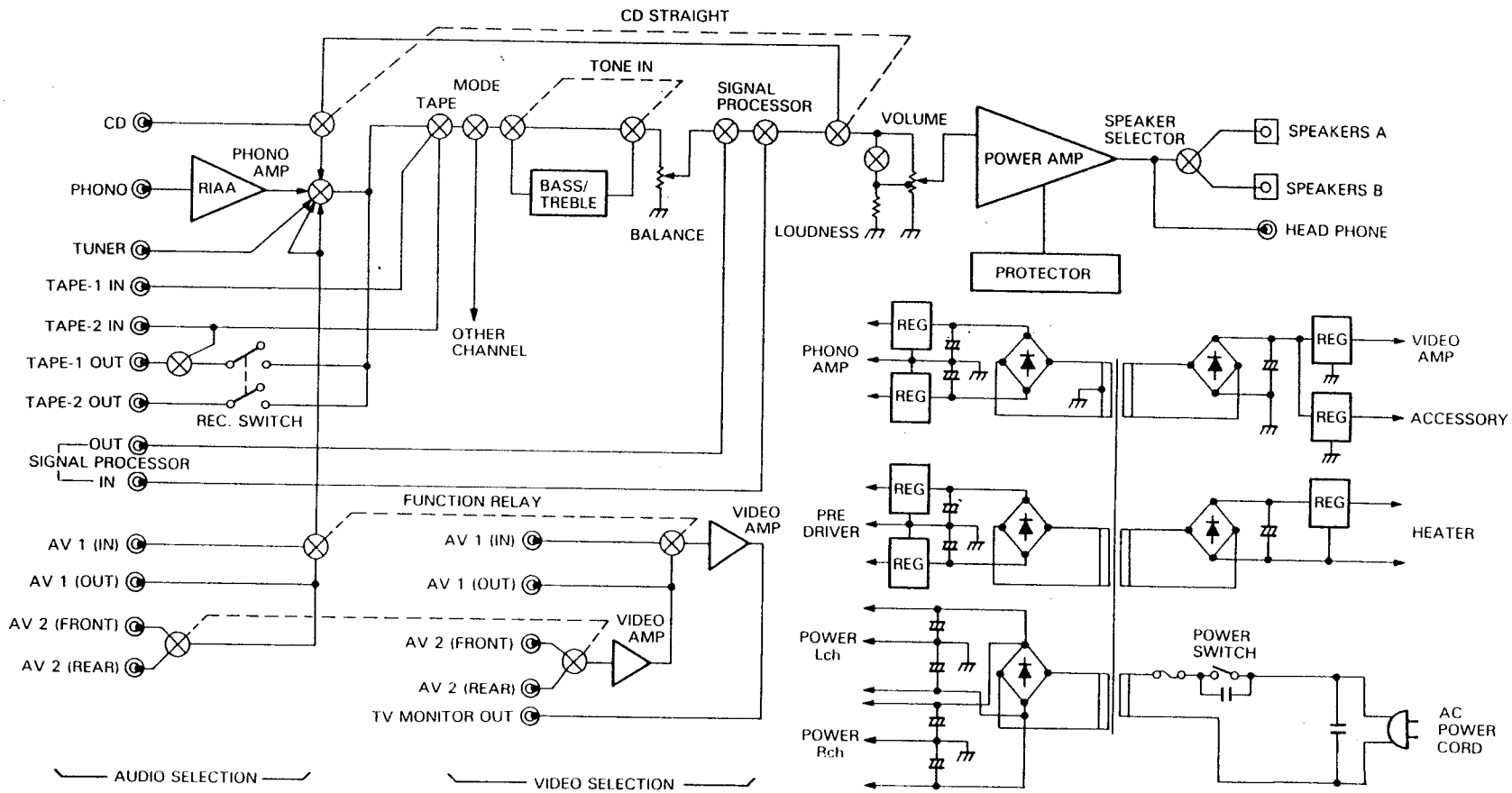
Loudness
110 Hz ..... +6 dB
11 kHz ..... +5 dB

Stromversorgung ..... 100 V/120 V/220 V/240 V, 50 Hz

Abmessungen ..... 438 × 148 × 353 mm; 438 × 160 × 353 mm (B/H/T)

Gewicht
Netto ..... 10,2 kg; 13,8 kg
Brutto ..... 11,7 kg; 15,3 kg

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.


CD STRAIGHT
TONE IN
MODE
TAPE
SIGNAL PROCESSOR
VOLUME
SPEAKER SELECTOR
SPEAKERS A
SPEAKERS B
HEAD PHONE
CD
PHONO AMP
PHONO
RIAA
BASS/ TREBLE
BALANCE
LOUDNESS
POWER AMP
PROTECTOR
TUNER
TAPE-1 IN
TAPE-2 IN
TAPE-1 OUT
TAPE-2 OUT
REC. SWITCH
OTHER CHANNEL
OUT
SIGNAL PROCESSOR IN
FUNCTION RELAY
VIDEO AMP
AV 1 (IN)
AV 1 (OUT)
AV 2 (FRONT)
AV 2 (REAR)
TV MONITOR OUT
AUDIO SELECTION
VIDEO SELECTION
REG
PHONO AMP
PRE DRIVER
POWER Lch
POWER Rch
ACCESSORY
HEATER
POWER SWITCH
AC POWER CORD

LUX CORPORATION, JAPAN

1-8, 1-Chome, Nishigotanda, Shinagawa-ku, Tokyo 141, Japan
Phone: 03-493-4381 Facsimile: 03-494-8426

68P96552F87-O
Printed in Japan
Imprimé au Japon